Organisation und Leitung

Rosmarie Felber,
anthroposophische Musiktherapeutin (BVAKT),
Eurythmistin, Eurythmietherapeutin M.A., Lehrerin
Katarina Seeherr,
anthroposophische Musiktherapeutin M.A.
(BVAKT, DMtG), Heilpädagogin

Weitere DozentInnen

Jutta Gevecke,
anthroposophische Musiktherapeutin (BVAKT),
Instrumentalpädagogin Hauptfach Violoncello
Dr. med. Matthias Girke
Internist, Diabetologe, Palliativmediziner,
Anthroposophische Medizin (GAÄD)
Dr. med. Susanne Wicht
Fachärztin für Neurologie, Anthroposophische Medizin
und Akupunktur

Änderungen vorbehalten

Veranstaltungsort

Thomas-Haus Berlin
Peter-Lenné-Straße 42
14195 Berlin-Dahlem

Fahrverbindungen: Mit U-Bahn: U3 bis Podbielskiallee
oder bis Dahlem-Dorf. Mit Bus: 101 oder X83
bis Königin-Luise-Platz/Botanischer Garten

Kosten

Die Kosten für die gesamte Fortbildung
betragen Euro 2100,-
(Ermäßigung auf Anfrage)

Information und Anmeldung

mit Motivationsschreiben und Berufsabschlüssen
bis Ende Januar an die leitenden Dozentinnen:

Katarina Seeherr
Mail: kuseeherr@gmail.com
Tel.: 030 / 85960753
Rosmarie Felber
Mail: dlitze@arcor.de
Tel.: 0711 / 26 05 23

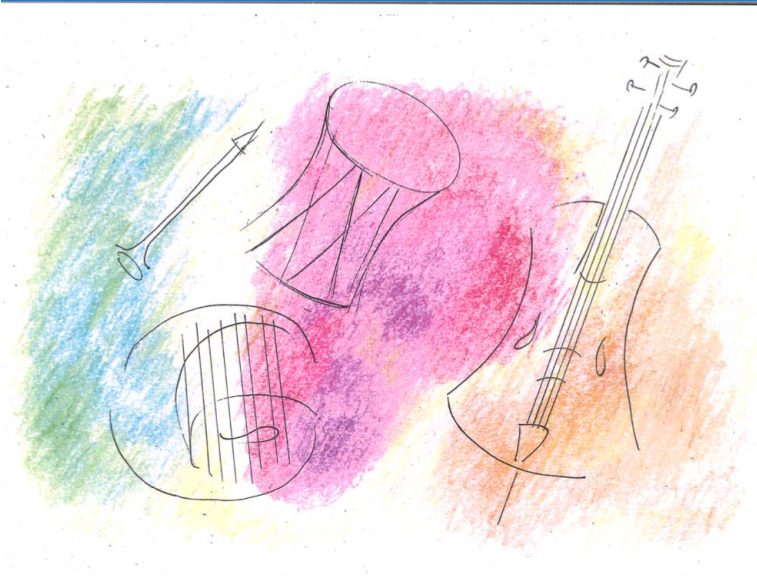
FAMth
FÖRDERVEREIN ANTHROPOSOPHISCHE MUSIKTHERAPIE

Veranstalter

Förderverein Anthroposophische Musiktherapie e.V.
https://anthroposophische-musiktherapie.org/

Fortbildung Anthroposophische Musiktherapie Berlin

Februar bis Oktober 2027



Stärkung des Gesundungswillens durch Musiktherapie

Im Jahr 2027 werden wir in den sechs Modulen an folgendem Thema arbeiten:

Planeten- und Tierkreiskräfte in der Musiktherapie

Die Fortbildung Anthroposophische Musiktherapie wendet sich an MusiktherapeutInnen, sowie musikalisch-vorgebildete Interessierte aus anderen therapeutischen, künstlerischen, pädagogischen, heilpädagogischen und medizinischen Berufen.

Es werden durch Vorträge und Darstellungen thematisch-schwerpunktmäßige Einblicke in verschiedene Gebiete und Anwendungsbereiche der anthroposophischen Musiktherapie auf Grundlage der anthroposophischen Medizin gegeben.

Phänomenstudien

Ein Schwerpunkt der Fortbildung liegt bei Phänomen-studien und im übenden und reflektierenden Bereich, sodass die Teilnehmenden ihre eigenen Erfahrungen machen und ihre Fähigkeiten erweitern können.

Dozierende

Die leitenden Dozentinnen Rosmarie Felber und Katarina Seeherr unterrichten die aufeinander aufbauenden praktischen Fächer wie Leierspiel, Singen, Therapieinstrumente, Eurythmie, Phänomenstudien und Musiktherapie.
Speziellere Themenbereiche wie die medizinischen Beiträge werden von GastdozentInnen übernommen.

Inhalte

Jedes Modul hat 9 Blöcke mit folgenden Inhalten:

- Eurythmie
- Phänomenstudien
- Leierspiel
- Therapieinstrumente
- Singen/Gesangstherapie
- Grundlagen der Musiktherapie
- Beispiele aus der Praxis anthroposophischer MusiktherapeutInnen
- Medizin/Menschenkunde (Vortrag oder Seminar)

Zu den Blöcken gehören Reflexion, Gespräch und Frage-stellungen sowie Nach- und Vorbereitungen der Teilneh-menden zwischen den Modulen.

Übungen mit Therapieinstrumenten:

- Streichinstrumente: z. B. Chrotta, Streichpsalter
- Zupfinstrumente:
  z.B. Leier, Bordunleier, Kinderharfe, Kantele
- Blasinstrumente:
  z. B. Flöte, Choroiflöte, Alphorn, Gemshorn
- Schlaginstrumente: z.B. Fell, Holz, Metall, Steine

Konzept

Der anthroposophischen Musiktherapie liegen die Beziehungen zwischen musikalischen Gesetzmäßigkeiten und der Menschenkunde Rudolf Steiners zugrunde.

Das Konzept bedingt eine Teilnahme an allen sechs Modulen, da diese aufeinander aufbauen.

Spezielle Themen:

- I Überblick über Tierkreis- und Planetenwirkungen in der Musik und im Menschen
- II Tierkreis- und Planetenwirkungen im gesunden und kranken Menschen
- III Tierkreis und Planetenwirkungen in Disharmonie (Virtueller Autismus Medienmissbrauch, Sucht)
- IV Entwicklungsstufen im Kinder- und Jugendalter
- V Entwicklungsstufen bei Erwachsenen und alten Menschen
- VI Sehen und Hören – Blindheit und Taubheit

Zeitliche Struktur

Freitag 2 Blöcke: 17:00 – 19:00 | 19:30 – 21:00 Uhr
Samstag 5 Blöcke: 09:30 – 11:00 Uhr
11:30 – 13:00 | 15:00 – 16:30 Uhr
17:00 – 18:30 | 19:30 – 21:00 Uhr
Sonntag 2 Blöcke: 09:30 – 11:00 | 11:30 – 13:00 Uhr

Fortbildungswochenenden

1. Modul 26. – 28. Februar 2027
2. Modul 26. – 28. März 2027 (mit Matthias Girke)
3. Modul 23. – 25. April 2027
4. Modul 04. – 06. Juni 2027 (mit Jutta Gevecke)
5. Modul 03. – 05. Sept. 2027
6. Modul 08. – 10. Okt. 2027 (mit Susanne Wicht)

Nachweis

Es werden Teilnahmebestätigungen für die wahr-genommenen Termine mit den jeweiligen Inhalten der Module ausgestellt. Fortbildungsanerkennung durch Musiktherapieverbände (DmtG) wird beantragt.